

VKB Portfolio - Chance
Jahresbericht
für das Geschäftsjahr
vom 01. Oktober 2022 bis 30. September 2023

Jahresbericht zum 30. September 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Tätigkeitsbericht

Das Sondervermögen VKB Portfolio - Chance ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches. Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München, wird bei Anlageentscheidungen durch die Tecta Invest GmbH, München, unterstützt. Die Verwaltungsvergütung des VKB Portfolio - Chance beträgt bei einem Fondsvolumen von bis zu 30 Mio. Euro bis zu 1,02% p.a., derzeit 1,02% p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens. Berechnet auf das Fondsvolumen, das die 30 Mio. Euro übersteigt, beträgt die Verwaltungsvergütung bis zu 0,97% p.a., derzeit 0,97% p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens.

Anlagestrategie und Anlageziele

Das Sondervermögen strebt hauptsächlich eine Beteiligung an den globalen Aktienmärkten mittels Investitionen in richtlinienkonforme Investmentvermögen an. Zum Erreichen dieses Anlageziels hat der Anlageverwalter ein Portfolio ausgewählt, welches auf Basis quantitativer und qualitativer Kriterien Chancen auf einen hohen Wertzuwachs relativ zum eingegangenen Abweichungsrisiko zu den globalen Aktienmärkten bietet. Um die globalen Aktienmarktrisiken weiter zu diversifizieren, können neben Aktien auch andere Anlageklassen beigemischt werden.

Die Gesellschaft darf für den Fonds Investmentanteile, Wertpapiere, Aktien, Aktienzertifikate, Optionsscheine, Genussscheine, Indexzertifikate, Wandelanleihen, Optionsanleihen, Schuldscheindarlehen und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben erwerben. Der Fonds muss zu mindestens 51 % in Investmentanteile im Sinne des § 8 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“, insbesondere in börsengehandelte OGAW (Exchange Traded Funds), die aktiv oder passiv gemanagt werden, und OGAW-Sondervermögen investiert werden.

In bestimmten Marktphasen kann es zu einer zeitweiligen Schwerpunktbildung in geographischen Regionen, Branchen und Marktsegmenten kommen. Aus Gründen des aktiven und flexiblen Managementansatzes können die Umschichtungshäufigkeiten des Sondervermögens schwanken.

Der Fonds kann auch Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Erträge des Fonds werden grundsätzlich ausgeschüttet.

Darstellung der Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten

Im Folgenden werden die Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten im Allgemeinen erläutert unabhängig von der Ausgestaltung des individuellen Portfolios.

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des AIF geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines AIF geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere auch für Unternehmensanleihen und Pfandbriefe.

Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Währungsrisiko

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Jahresbericht zum 30. September 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Tätigkeitsbericht

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Begründet durch die Investition unter anderem in Aktien und Anleihen kleinerer Unternehmen und die zum Teil höheren Beteiligungsquoten an einzelnen Unternehmen bzw. Anleiheemissionen muss mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Sondervermögen enthaltenen Titel gerechnet werden.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, falls für das Sondervermögen erworben, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Die genannten Risiken können jedoch durch die Streuung der Vermögensanlagen innerhalb der Sondervermögen, deren Anteile erworben werden, und durch die Streuung innerhalb dieses Sondervermögens reduziert werden. Da die Manager der möglichen einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche, oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management innerhalb der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Ebenso besteht durch das Risiko, dass die Rücknahme von Anteilscheinen ausgesetzt wird, das Risiko einer unterdurchschnittlichen Fungibilität.

Länder- und Transferrisiko

Vom Länderrisiko spricht man, wenn ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit oder -bereitschaft seines Sitzlandes Leistungen nicht fristgerecht oder überhaupt nicht erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die das Sondervermögen Anspruch hat, ausbleiben, oder in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht mehr konvertierbar ist.

Abwicklungsrisiko

Insbesondere bei der Investition in nicht notierte Wertpapiere besteht das Risiko, dass die Abwicklung durch ein Transfersystem aufgrund einer verzögerten oder nicht vereinbarungsgemäßen Zahlung oder Lieferung nicht erwartungsgemäß ausgeführt wird.

Verwahrnisiko

Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz, Sorgfaltspflichtverletzungen oder missbräuchlichem Verhalten des Verwahrers oder eines Unterverwahrers resultieren kann. Die Verwahrstelle haftet nicht unbegrenzt für den Verlust oder Untergang von Vermögensgegenständen, die im Ausland bei anderen Verwahrstellen gelagert werden.

Inflationsrisiko

Die Inflation beinhaltet ein Abwertungsrisiko für alle Vermögensgegenstände.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf im Rahmen der Vertragsbedingungen für Rechnung des Sondervermögens Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die dazu dienen das Gesamtrisiko zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen geschmälert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt diverse Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswertes, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Jahresbericht zum 30. September 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Tätigkeitsbericht

Marktentwicklung sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum konnten sämtliche Aktienindizes Zuwächse verzeichnen, wobei am stärksten Eurozonen-Titel mit +23,5% zulegen konnten. Diese waren u.a. getrieben von fallenden Energiepreisen und einem milden Winter, der dafür sorgte, dass die Gasvorräte in Kontinentaleuropa nicht zu stark schrumpften. Auch das Re-Opening in China nach einer Rücknahme vieler Maßnahmen zur Eindämmung von Covid und eine positive Q3-Berichtssaison v.a. in Europa, führten zu der positiven Entwicklung. Zum Ende des Jahres 2022 schwebte allerdings die hohe Inflation und anhaltende Zinsanhebungen der Notenbanken wie ein Damoklesschwert über den Aktienmarkt, das dafür sorgte, dass die Jahresend rally ausblieb. Am Jahresanfang wurden zunehmend positive Wirtschaftsdaten publiziert. In Erwartung einer verstärkten Konsumneigung u.a. aufgrund erhöhter Nachfrage aus Asien und hoher Überschuss-Ersparnisse trieben insbesondere zyklische Konsumgüterwerte den Markt.

Das Portfoliomanagement setzte in diesem heterogenen Marktumfeld verstärkt darauf, vielversprechende Regionen und Sektoren überzugewichten. So wurden im November 2022 beispielsweise eine Long-Position im Europe STOXX 600 Banken-Futures eingegangen, die bis in das neue Jahr hinein gehalten wurde. Auch wurde verstärkt in den italienischen FTSE MIB investiert, um von den besseren Aussichten für Finanztitel, aber auch für Konsumgüter/Autos zu profitieren. Zum Jahresende gab es auch einige Anpassungen im physischen Portfolio, wie den Austausch der EM-Strategie von Vontobel durch den Manager Wellington und die Hinzunahme aktiver ETFs von JP Morgan. Auch wurde der Anteil an ESG-konformen Zielfonds erhöht. Im Februar wurde der Futures auf den STOXX 600 Personal & Household Goods verkauft. Ebenso wurden französische Titel vermehrt ins Portfolio hineingenommen.

Der VKB Portfolio Chance konnte im Berichtszeitraum zulegen, wenngleich der Zuwachs durch die verhältnismäßig schwache Entwicklung der Emerging Markets (+0,7% in EUR), die mehr als 20% des Portfolios ausmachten, nach oben begrenzt war. Wie im Vorjahr kosteten ESG-Ausschlüsse bzw. die in den ETFs auf die ESG Enhanced-Indizes sehr streng ausgelegten ESG-Kriterien, dem Fonds relative Rendite.

Mit Schlußtag 17. März 2023 und Valuta 21. März 2023 wurden alle Anteile des Fonds zurückgegeben und das Fondsvolumen lag somit ab dem 21. März 2023 bei EUR 0,00. Ab diesem Zeitpunkt fand kein aktives Management des Fonds mehr statt. Die Gesellschaft kündigt ihr Verwaltungsrecht an dem OGAW-Sondervermögen VKB Portfolio - Chance gem. § 99 Abs. 1 Satz 1 KAGB mit Wirkung zum 22.11.2023, 24:00 Uhr.

Zum 20. März 2023 belief sich das Fondsvermögen des VKB Portfolio – Chance vor der letzten Anteilscheinrückgabe auf EUR 207.343.633,60. Das Fondsvermögen bestand zu 99,54% aus Bankguthaben. Das restliche Fondsvermögen setzte sich aus 0,51% Forderungen und -0,05% Verbindlichkeiten zusammen.

Anlageergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften im Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 20. März 2023 resultiert überwiegend aus Investmentanteilen. Dabei entstanden Gewinne in Höhe von EUR 15.405.849,19 und Verluste in Höhe von EUR -7.075.882,70. Bei der Anlage in Derivaten wurden Gewinne in Höhe von EUR 1.558.427,77 sowie Verluste in Höhe von EUR -1.405.113,83 realisiert. Das verbleibende realisierte Ergebnis resultiert aus Gewinnen ausländischer Bankkonten in Höhe von EUR 9.416,65 und Verlusten in Höhe von EUR -439.976,31. Dies führt zu einem positiven Gesamtergebnis aus Veräußerungsgeschäften in Höhe von EUR 8.052.720,76.

Die Performance des VKB Portfolio - Chance war für den Berichtszeitraum 1. Oktober 2022 bis 20. März 2023 mit 4,84% positiv (nach BVI-Methode).

Jahresbericht zum 30. September 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
--------------------	--------------------	-------------------------

Jahresbericht zum 30. September 2023
VKB Portfolio - Chance
 DE000A1C78G7

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Fondsvermögen^{*)}							EUR	0,00	100,00
Anteilwert							EUR	0,00	
Ausgabepreis							EUR	0,00	
Anteile im Umlauf							STK	0	

*) Mit Schlusstag 17. März 2023 und Valuta 21. März 2023 wurden alle Anteile des Fonds zurückgegeben und das Fondsvolumen lag somit ab dem 21. März 2023 bei EUR 0,00.

Jahresbericht zum 30. September 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Jahresbericht zum 30. September 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AB SICAV I-GI.Core Equity Ptf. Actions Nom. S1 USD o.N.	LU1061039845	ANT		356.000	
Am.Fds-Amundi Fds Gl.Eq.Dyn.MF Act. Nom. Q-I EUR (C) oN	LU1860902680	ANT		9.500	
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL029	ANT		730.000	
Deka MSCI Europe ex EMU UC.ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL458	ANT		7.578	
Deka MSCI World C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL581	ANT		262.000	
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	ANT		350.000	
iShs IV-iShs MSCI EMIMI ES ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BFNM3P36	ANT		785.000	
iShsIII-MSCI Australia U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B5377D42	ANT	12.500	116.200	
iShsIV-MSCI USA ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BHZPJ908	ANT		3.893.158	
iShsIV-MSCI WLD.ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BHZPJ569	ANT		5.558.000	
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN	IE00BF4G7076	ANT	282.100	282.100	
JPM-Eurz.Res.Enh.Idx Eq.ESGETF Reg. Shs EUR Acc. oN	IE00004PGEY9	ANT	935.000	935.000	
MFS IF-Blend.Res.EM Equity Fd. Reg.Shares QZ EUR (INE) o.N.	LU1713430038	ANT	70.335	247.993	
MUL-AMUNDI MSCI Japan U.ETF Nam.-An. Acc o.N	LU1781541252	ANT	16.300	220.800	
ODDO BHF Algo Sustainabl.Lead. Inhaber-Anteile CPW-EUR	DE000A2P5QF9	ANT		10.000	
Pictet-Quest Gl Sus.Equities Nam.-An. Z EUR o.N.	LU0845340487	ANT	26.500	97.273	
Vang.Inv.S.-Emerg.Mkts.St.Ind. Reg.Shs Inst.EUR Acc o.N.	IE0031786696	ANT		86.374	
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Actions Nom.I Cap.USD o.N.	LU0571085686	ANT		65.000	
WMF(I)-W.Emerg.Mkts Equ.Fd Reg.Shs S EUR Acc. o.N.	IE00B1DS0F22	ANT	430.000	430.000	

Jahresbericht zum 30. September 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): CAC 40, ESTX 50 PR.EUR, FTSE 100, FTSE MIB, S+P 500, STXE 600
BANKS PR.EUR, STXE600 P+H.G.D.L.3 PR EO, TOPIX 100 JPY)

EUR

49.175,20

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 25,57%.
Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 115.407.428,30 EUR.

Jahresbericht zum 30. September 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 20.03.2023¹⁾

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	72.116,11
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	152.130,22
3. Sonstige Erträge	EUR	19.444,54
Summe der Erträge	EUR	243.690,86

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-234,88
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.443.988,23
davon Anlageberatervergütung EUR -501.660,53		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-19.847,97
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-15.939,25
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-88.632,42
davon Asset Managementvergütung für Zielfonds EUR -76.469,61		
davon negative Habenzinsen EUR -2,10		
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.568.642,75

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	-1.324.951,89
------------	----------------------

Jahresbericht zum 30. September 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 20.03.2023^{*)}

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	16.973.693,61
2. Realisierte Verluste	EUR	-8.920.972,85

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 8.052.720,76

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 6.727.768,87

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-9.562.795,99
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	11.609.381,26

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.046.585,27

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 8.774.354,14

^{*)} Die Angaben beziehen sich auf den Zeitraum der Fondsaktivität vom 1. Oktober 2022 bis 20. März 2023 (vor der letzten Anteilscheinrückgabe).
Mit Schlußtag 17. März 2023 und Valuta 21. März 2023 wurden alle Anteile des Fonds zurückgegeben.

Jahresbericht zum 30. September 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Entwicklung des Sondervermögens^{*)}

		<u>2022/2023</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	205.442.171,38
1. Mittelzu-/abfluss (netto)	EUR	-214.127.232,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR	34.820.354,41
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-248.947.586,64</u>
2. Ertragsausgleich	EUR	-89.293,29
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.774.354,14
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-9.562.795,99
davon nicht realisierte Verluste	EUR	11.609.381,26
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	<u>0,00</u>

*) Mit Schlusstag 17. März 2023 und Valuta 21. März 2023 wurden alle Anteile des Fonds zurückgegeben und das Fondsvolumen lag somit ab dem 21. März 2023 bei EUR 0,00.

Jahresbericht zum 30. September 2023
VKB Portfolio - Chance
 DE000A1C78G7

Verwendung der Erträge des Sondervermögens^{*)}

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	39.213.975,75	15,23
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.727.768,87	2,61
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Im Rahmen der Anteilscheinrückgabe ausgekehrte Erträge	EUR	45.941.744,62	17,84
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

^{*)} Die Darstellung bezieht sich auf den Zeitraum 1. Oktober 2022 bis zur vollständigen Anteilscheinrückgabe mit Schlusstag 17. März 2023 und Valuta 21. März 2023.
 Zum Zeitpunkt der Anteilscheinrückgabe waren 2.574.839 Anteile im Bestand.

Jahresbericht zum 30. September 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
30.09.2020	157.148.896,02 EUR	69,65 EUR
30.09.2021	247.913.539,63 EUR	86,85 EUR
30.09.2022	205.442.171,38 EUR	76,81 EUR
30.09.2023	0,00 EUR	0,00 EUR

Jahresbericht zum 30. September 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV^{*)}

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,39 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,96 %

*) Die Angaben beziehen sich auf den Zeitraum der Fondsaktivität vom 1. Oktober 2022 bis 20. März 2023 (vor der letzten Anteilscheinrückgabe).

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung wird über eine BayernInvest-interne, datenbankbasierte Risikolösung durchgeführt. Die Basis der Berechnung bildet das von RiskMetrics entwickelte Verfahren zur Marktrisikomessung. Dementsprechend verwendet die BayernInvest KVG für die Berechnung des Risikos der Sondervermögen und der Vergleichsportfolios den Varianz-Kovarianz-Ansatz und für die Zerlegung der Derivate den Delta-Gamma-Ansatz.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Der Value at Risk (VaR) jedes Portfolios wird zu einem Konfidenzniveau von 95% und zehn Tagen Haltedauer täglich über die Kovarianzmatrix berechnet und ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,04 %
--	--------

Jahresbericht zum 30. September 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

Stoxx Global 1800 Price	49,80 %
Euro Stoxx 50 Kursindex	27,70 %
Stoxx Emerging Markets 50 EUR - Net Return	22,50 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	0,00
Ausgabepreis	EUR	0,00
Anteile im Umlauf	STK	0

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Aktien, börsengehandelte Derivate und Zertifikate sowie Investmentfonds werden mit handelbaren Börsenkursen (auf Schlusskursbasis) bewertet (Quelle: Refinitiv, Bloomberg, Heimatbörse).
- Rentenpapiere werden mit handelbaren Kursen nach § 27 KARBV (Quelle: IBOXX) bzw. mit Verkehrswerten nach § 28 KARBV bewertet. Hierfür werden jeweils die Geldkurse bzw. Mittelkurse herangezogen. Quellen für diese Verkehrswertermittlungen der Bonds sind in erster Linie Refinitiv, Bloomberg (validierte Kursstellungen diverser Broker) bzw. anerkannte externe Kursanbieter für Rentenpapiere mit geringerer Liquidität.
- Unverbriefte Darlehensforderungen bzw. Schuldscheindarlehen werden gemäß § 28 KARBV mit dem Verkehrswert auf der Grundlage eines Bewertungsmodells bewertet.
- Nicht börsengehandelte OTC-Derivate werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet (Quellen: Value&Risk, Bloomberg).
- Nicht börsennotierte Investmentfonds werden mit dem von der Investmentgesellschaft zuletzt veröffentlichten Rücknahmepreis (NAV) bewertet (Quelle: Refinitiv, Investmentgesellschaften, Bloomberg, WM-Datenservice).
- Devisenkassamittelkurse werden börsentäglich um 17 Uhr von Refinitiv bereitgestellt. Sie dienen der Umrechnung von Vermögensgegenständen in Fremdwährung in die Berichtswährung des jeweiligen Investmentvermögens. Ist eine Ermittlung von Devisenkassamittelkursen nicht möglich, erfolgt die Bewertung zu Geldkursen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Forderungen und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	1,60 %
-----------------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

*) Die Angabe bezieht sich auf den Zeitraum der Fondsaktivität vom 1. Oktober 2022 bis 20. März 2023 (vor der letzten Anteilscheinrückgabe).

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
---	--------

Jahresbericht zum 30. September 2023
VKB Portfolio - Chance
DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

AB SICAV I-GI.Core Equity Ptf. Actions Nom. S1 USD o.N.	LU1061039845	1,000
Am.Fds-Amundi Fds Gl.Eq.Dyn.MF Act. Nom. Q-I EUR (C) oN	LU1860902680	0,390
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL029	0,150
Deka MSCI Europe ex EMU UC.ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL458	0,370
Deka MSCI World C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL581	0,260
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	0,100
iShs IV-iShs MSCI EMIMI ES ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BFNM3P36	0,180
iShsIII-MSCI Australia U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B5377D42	0,500
iShsIV-MSCI USA ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BHZPJ908	0,070
iShsIV-MSCI WLD.ESG.Enh.U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BHZPJ569	0,200
JPM ICAV-US Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.S. (ESG) UCITS DL Acc.oN	IE00BF4G7076	0,200
JPM-Eurz.Res.Enh.Idx Eq.ESGETF Reg. Shs EUR Acc. oN	IE00004PGEY9	0,250
MFS IF-Blend.Res.EM Equity Fd. Reg.Shares QZ EUR (INE) o.N.	LU1713430038	0,990
MUL-AMUNDI MSCI Japan U.ETF Nam.-An. Acc o.N	LU1781541252	0,120
ODDO BHF Algo Sustainabl.Lead. Inhaber-Anteile CPW-EUR	DE000A2P5QF9	0,310
Pictet-Quest GI Sus.Equities Nam.-An. Z EUR o.N.	LU0845340487	0,080
Vang.Inv.S.-Emerg.Mkts.St.Ind. Reg.Shs Inst.EUR Acc o.N.	IE0031786696	0,230
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Actions Nom.I Cap.USD o.N.	LU0571085686	0,825
WMF(I)-W.Emerg.Mkts Equ.Fd Reg.Shs S EUR Acc. o.N.	IE00B1DS0F22	0,250

Jahresbericht zum 30. September 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen:

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 erhielt die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH für das Sondervermögen VKB Portfolio - Chance keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleistete Vergütungen und Aufwundererstattungen.

Im Berichtszeitraum erhaltene Bestandsprovision	EUR	0,00
Im Berichtszeitraum erhaltene Rückvergütungen	EUR	0,00

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH gewährte eine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler im Umfang von EUR 810.731,57 aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Für Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge:	EUR	19.444,54
Bestandsprovision	EUR	19.444,54

Sonstige Aufwendungen:	EUR	88.632,42
Assetmanagementvergütung Zielfonds	EUR	76.469,61
Berichts- und Reportingkosten	EUR	1.428,00
Depotgebühren	EUR	10.225,72
Negative Habenzinsen	EUR	2,10
Restliche sonstige Aufwendungen	EUR	506,99

Transaktionskosten	EUR	9.728,38
---------------------------	------------	-----------------

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Jahresbericht zum 30. September 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	18.348.014,88
davon feste Vergütung	EUR	15.094.564,88
davon variable Vergütung	EUR	3.253.450,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG		191
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.562.038,33
davon Geschäftsleiter	EUR	1.209.583,33
davon andere Führungskräfte *)	EUR	352.455,00

*) Aufgrund datenschutzrechtlichen Gründen werden unter Führungskräften auch andere Risikoträger geführt.

Erläuterungen zur Berechnung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Die Gesamtvergütung umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen (wie z.B. Zulage zur betrieblichen Altersvorsorge). Die Höhe der fixen Vergütung der Beschäftigten richtet sich grundsätzlich nach der Wertigkeit der Stelle bzw. der ausgeübten Funktion entsprechend den Marktgegebenheiten sowie der Qualifikation. Die Festlegung der individuellen Mitarbeitervergütung erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit der jeweiligen Führungskraft. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Höhe der freiwilligen variablen Vergütung hängt vom Unternehmenserfolg, der Risikosituation, der Abteilungsleistung und dem individuellen Erfolgsbeitrag ab, welcher jährlich im Rahmen des Zielvereinbarungsprozesses beurteilt wird. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft beschließt jährlich, ob und in welcher Gesamthöhe eine variable Vergütung ausbezahlt wird. Die Festlegung der variablen Vergütung der Geschäftsführung erfolgt durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung von quantitativen und qualitativen Zielvorgaben.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die zentrale und unabhängige Überprüfung der Vergütungspolitik durch den Vergütungsausschuss im Februar 2023 ergab, dass diese den regulatorischen Anforderungen entspricht. Unregelmäßigkeiten wurden nicht festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen.

Jahresbericht zum 30. September 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß SFTR-Verordnung (EU) 2015/2365

Der VKB Portfolio - Chance hat im Berichtszeitraum 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gem. Artikel 3 der Verordnung (EU) 2015/2365 getätigt. Aufgrund dessen entfallen die Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Gesamtrendite-Swaps, die im Anhang Abschnitt A der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-VO) vorgegeben sind.

Angaben gemäß SFDR-Verordnung (EU) 2019/2088 und gemäß Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852

Der VKB Portfolio - Chance ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Das vorliegende Produkt berücksichtigt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

München, im Dezember 2023

BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Alexander Mertz, Sprecher

Marjan Galun

Jahresbericht zum 30. September 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens VKB Portfolio - Chance - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Jahresbericht zum 30. September 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 19. Dezember 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Eisenbarth
Wirtschaftsprüfer